



[o]
BERGHAIN
pelleforno beer

SUPERBIA

AVARITIA

GULA

IRA

LUXURIA

INVIDIA

ACEDIA



Stephen Beaupré

Freitag **02.03.2007** Start 24 Uhr ... **get perlonized**
Panorama Bar
Stephen Beaupré LIVE Sammy Dee Zip

Und wieder einmal haben sich Zip und Sammy einen Gast zur monatlichen Perlon-Party eingeladen, der zwar streng genommen kein Perlon-Act ist – aber musikalische sowie persönliche Verbundenheit sind nunmal dicker wie eng gesteckte Labelgrenzen, nicht wahr? Der Kanadier Beaupré ist ein alter Hase im Musik-Business, er legt seit gut zehn Jahren auf, hat seine Hände beim Montrealer Mutek Festival mit im Spiel gehabt, betreibt neben einigen anderen das Plattenlabel Musique Risquée und produziert so schwindelerregend tolle Musik wie letzens auf seinem Album „Foe Destroyer“, auf dem er nicht nur eine zeitgemäße House-Variante von Country erfand, sondern auch insgesamt extrem gefühlvoll zu Werke ging.

Samstag **03.03.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain – Karmarouge Nacht
Gabriel Ananda LIVE Alex Multhaup Siam Len Faki o-ton/podium
Panorama Bar
Black Devil Disko Club LIVE I-F viewlexx **nd_baumecker** freundenin
Dinky horizontal **Sasse** moodmusic **Chaim** supplement facts

Ein Pflichttermin für alle Robo-Dancer, Munich Machine Fans, HINRG-Tänzer und sonstige sympathische Nostaliker mit gut gepflegter Plattensammlung: Nicht nur, dass I-F wieder einmal die Panorama Bar mit seiner exzellenten Mischung aus bekanntem und verschollenem Italo, Chicago House Classics und allerlei Obskurem bespielen wird, nein, an seiner Seite wird auch Black Devil Disco Club stehen. Der Franzose Bernard Favre produzierte 1978 eine extrem tolle und einflussreiche EP, die 2004 von Rephlex wiederveröffentlicht wurde, Anfang des Jahres kam mit „26 Later“ ein Nachschlag auf Lo Recordings. Es sind synthetische Discostücke mit herzerreißend debilen Vocals, Unwissende dürfen sich eine Mischung aus Dschingis Khan und Kraftwerk vorstellen. Der inzwischen nicht mehr ganz so junge Favre wird das bei uns natürlich live darbieten bzw. singen. Solider geht es derweil eine Etage tiefer zu, wo heute das Label Karmarouge residiert. Hervorzuheben wäre hier Gabriel Ananda, Produzent perfekter Techno-Tracks.

Freitag **09.03.2007** Start 24 Uhr **Kompaktorama**
Panorama Bar
Thomas Fehlmann LIVE Superpitcher Tobias Schmid Sascha Funke

Kompakt schicken in diesem Monat nicht nur ihre Kölner best boys Superpitcher und Tobias Schmid ins Rennen, auch Sascha Funke und die Berliner Szene-Koriphäe Thomas Fehlmann sind am Start. Dieser ist ja nicht erst seit vorgestern aktiver Musiker, wie man unschwer an seinen Stationen (im Schnelldurchlauf!) erkennen kann: Palais Schaumburg, Teutonic Beats, 3MB, Tresor, R&S, The Orb, Ocean Club, Plug Research... und immer wieder auch Kompakt. Erst vor kurzem kam die EP „Emo Pack“ heraus, wo Fehlmann seine Vorliebe für technoide Schaffelbeats und elegischen Ambient ausleben konnte.

Frühling von Aljoscha Weskott



Der Frühling ist da. Rainald Goetz meldet sich zurück. Jahre waren vergangen. Comments are off for this post. Sein Blog heißt Klage. Ein neues Magazin bietet ihm die Plattform. Vanity Fair Deutschland. Nun wäre es mühsam diese Verbindung zu untersuchen, wichtiger ist wohl die Erkenntnis: selbst, wenn alles zu misslingen droht, wird der wilde Fluss der Ideen aus der Feder Rainald Goetz in einem neuen Rahmen weitergeführt. Wir sind gespannt.

Samstag **10.03.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Jacek Sienkiewicz LIVE recognition
DJ Pete hard wax **Marcel Dettmann** o-ton/mdr **Disko**
Panorama Bar – made to play from 12 to 12
Junior Boys LIVE domino **Jesse Rose** made to play **Ralph Lawson** 2020vision
Harry subclub **Tama Sumo Smith n Hack** SUNDAY LIVE SET

Der Mann mit dem schwierigen Namen dürfte den meisten von euch schon länger bekannt sein: als Polens umtriebiger Techno-Aktivist nämlich. Stenkiewicz hat sich seit gut zwei Jahren etwas von seinem seriösen Detroit-Style entfernt und veröffentlicht zunehmend aufge-lockerte, beschwingte Platten mit langen Harmonieteilen und glocken-artigen Synthounds, die für sich immer noch herausragend produziert klingen. Herausragend sind natürlich auch die Junior Boys: die zwei kanadischen Bart-Pin-Ups haben mit ihrem Album „So This Is Goodbye“ die tollste Indie-Pop-Disco Platte des letzten Jahres veröffentlicht, von der selbst Hot Chip Hosenflattern bekamen. Euch erwarten heute die glücklichsten Songs mit Oldschool-House-Reminiszenzen, performt von zwei Holzhackern mit Herz. Man gönnt sich ja sonst nichts...

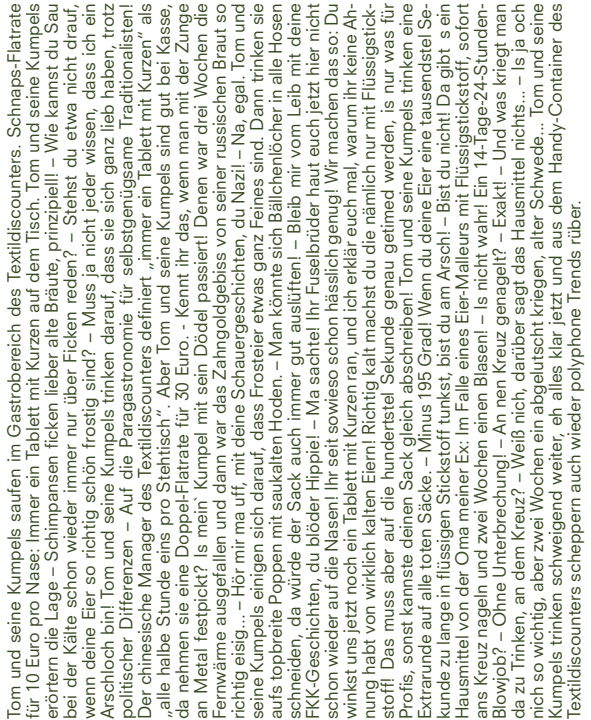
Freitag **16.03.2007** Start 24 Uhr Playhouse presents: **Warhol's Unfinished Symphony**
Panorama Bar
Ata Sebastian Kahrs Clemens

Playhouse im März heißt bei uns wie nicht anders gewohnt superguter House mit einer ein-hundertprozentig original hessischen DJ-Mischung: Ata, Sebastian Kahrs und Clemens. Sehr viel brauchen wir wohl nicht dazu zu sagen: kennen wir, mögen wir. Oder wie man so schön sagt: Wer zusamme de Bembel stemmt, streit sich net!

Samstag **17.03.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Guy Gerber LIVE supplement facts
Luke Slater mote evolve **André Galluzzi** o-ton/taksi **Norman Nodge**
Panorama Bar
DJ Pierre djp **Prosumer** playhouse **Cassy** perlon/o-ton
Dettmann/Klock o-ton/mdr/klockworks SUNDAY SET

Hach, was für eine Nacht. Da geraten selbst abgebrühte Feierexperten wie wir ins Schwärmen. Fangen wir mal unten an. André und Luke, da ist man DJ-technisch ja schonmal auf der sicheren Seite. Als Live-Act haben wir den israelischen Durchstarter des letzten Jahres Guy Gerber eingeladen: Von den Lesern der Groove nicht umsonst zum Newcomer 2006 gewählt, verbindet Gerber in seiner Musik das Beste aus Abfahrt und Kontemplation, will meinen: ein detroitiger Rave-Sound mit unfassbaren Melodien und einem Arrangement, dass einen nur all-zu gern in, ähem, Trance versetzt. Noch dazu sieht der Bub supergut aus. Über solch schöne Oberflächenreize steht unser Stargast in der Panorama Bar natürlich: DJ Pierre aus Chicago hat bekanntlich die Musik, die uns immer noch am meisten bewegt (mit-)erfunden: House und etwas später Acid und wiederum etwas später Wild Pitch. Der Mann hat mehr musikalische Superlative vollbracht und mehr Leute glücklich gemacht als jeder andere in dem Genre. Dass er auch als DJ immer noch ein Juwel ist, hat er in letzter Zeit mit seinem Afro Acid Programm bewiesen. Kommen, huldigen, abfahren.

Junior Boys



Auf die Zwölf von Anton Waldt

Tom und seine Kumpels saufen im Gastrobereich des Textildiscounters. Schnaps-Fltrate für 10 Euro pro Nase: immer ein Tablett mit Kurzen auf dem Tisch. Tom und seine Kumpels erörtern die Lage – Schimpenans ficken lieber alte Brüder, prinzipiell! – Wie kannst du Sau bei der Kälte schon wieder immer nur über Ficken reden? – Stehst du etwa nicht drauf, wenn deine Eier so richtig schön frostig sind? – Muss ja nicht jeder wissen, dass ich ein arschloch bin! Tom und seine Kumpels trinken darauf, dass sie sich ganz lieb haben, trotz politischer Differenzen – Auf die Paragastonomie für selbstgenügsame Traditionalisten! Der chinesische Manager des Textildiscounters definiert „immer ein Tablett mit Kurzen“ als „alle halbe Stunde eins pro Stehtisch“. Aber Tom und seine Kumpels sind gut bei Kasse, da nehmen sie eine Doppel-Fltrate für 30 Euro. - Kennst ihr das, wenn man mit der Zunge ein Metal festpickt? Is mein Kumpel mit sein Dödel passiert! Denen war drei Wochen die Fernwärme ausgefallen und dann war das Zahngoldgebiss von seiner russischen Braut so richtig eisig. – Hör mir ma uff, mit deine Schauerergeschichten, du Nazi! – Na, egal. Tom und seine Kumpels einigen sich darauf, dass Frosteier etwas ganz Feines sind. Dann trinken sie aus toprebete Poppen mit saukalten Hoden. – Man könnte sich Blätchenlöcher in alle Hosen schneiden, da würde der Sack auch immer gut ausströhen! – Bleib mir vom Leib mit deine FKK-Geschichten, du blöder Hippie! – Ma sache! Ihr Fuselbrüder haut euch jetzt hier nicht schon wieder auf die Nasen! Ihr seit sowieso schon hässlich genug! Wir machen das so: Du winkst uns jetzt noch ein Tablett mit Kurzen ran, und ich erklär euch mal, warum ihr keine Ahnung habt von wirklich kalten Eiern! Richtig kalt machst du die nämlich nur mit Flüssigstickerstoff! Das muss aber auf die hunderstel Sekunde genau geimmed werden, is nur was für Profis, sonst kanntste deinen Sack gleich abschreiben! Tom und seine Kumpels trinken eine Extrarunde auf alle toten Sacke. – Minus 195 Grad! Wenn du deine Eier eine tausendstel Sekunde zu lange in flüssigen Stickstoff tunkst, bist du am Arsch! – Bist du nicht! Da gibt s ein Hausmittel von der Oma meiner Ex: Im Falle eines Eier-Malleurs mit Flüssigstickstoff, sofort ans Kreuz nageln und zwei Wochen einen Blasen! – Is nicht wahr! Ein 14-Tage-24-Stunden-Blowjob? – Ohne Unterbrechung! – An nen Kreuz genegelt? – Exakt! – Und was kriegt man da zu trinken, an dem Kreuz? – Weiß nich, darüber sagt das Hausmittel nichts... – Is ja och nich so wichtig, aber zwei Wochen ein abgelutscht kriegen, alter Schwede... Tom und seine Kumpels trinken schweigend weiter, eh alles klar jetzt und aus dem Handy-Container des Textildiscounters scheppern auch wieder polyphone Trends rüber.

Freitag **23.03.2007** Start 24 Uhr **Cadenza Nacht**
Panorama Bar
Luciano Margaret Dygas Pikaya Pedro

Nach zwei Cadenza Nächten ohne den Hausherrn gibt es in diesem Monat auch endlich wieder einmal Gelegenheit, den chilenischen Sonnyboder persönlich hinter den wheels of steel zu erleben. Luciano ist wieder zurück und darauf dürften sich nicht gerade wenig freuen. Mit Cadenza Split Composition hat er auch ein neues Label gegründet, auf dem er selbst die erste Veröffentlichung „No Model No Tool“ zusteuert: zwei Platten voll mit rohem DJ-Material, ein Vinyl kommt komplett ohne Beats aus und besteht aus eindrucksvollen Ambient-Scapes. Herausfordernd, spannend, for DJs only. Mit dabei sind heute auch Margeret Dygas, die drei Berliner von Pikaya und ein gewisser Pedro, von dem nur Luciano selbst gerade weiß, wer und was uns genau erwartet.

Samstag **24.03.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Hanno Hinkelbein null **Fiedel** mmm **Tom Clark** highgrade **Ben Klock** o-ton/klockworks
Panorama Bar – Raum... **Musik** Nacht
Guillaume & The CouTu Dumonts LIVE **Sweet n Candy** LIVE
Dorian Paic Vera Miss Fitz Shaun Reeves APN001 le name festival

Im Berghain gibt es heute ein reines Berlin-Programm, wir verfahren nach dem ollen Haupt-stadt-Motto: Lieber'n bisken mehr, aber dafür wat Juliet. Neben Ben, Tom und Fiedel spielt zum ersten Mal auch Hanno Hinkelbein, fusselfärtiger Stammgast mit kellerkompatibler Techno Funk Punk Vergangenheit. Seine Band AEOX hat sich inzwischen leider aufgelöst, er selbst wird heute nacht wohl durchaus straighter spielen. In der Panorama Bar wuseln heute nacht gleich eine ganze Armada symphatischer junger Menschen hinterm DJ-Pult herum: Raum... Musik ist ein Frankfurtur Label, das seit 1999 ziemlich viel gute Platten veröffentlicht (z.B. von D.Diggler, Dub Kult, Dominik Eulberg, Argy) und sich immer als Forum für junge, talentierte Künstler definiert hat. Zu ihrer heutigen Label-Nacht hat Raum... Musik A&R Dorian Paic einen schönen Strauß Kollegen und Freunde mitgebracht.

Freitag **30.03.2007** Start 24 Uhr **Poker Flat Nacht**
Panorama Bar
Patrick Chardonnet LIVE **Martin Landsky Argy Phonique**

Steve Bugs Poker Flat Label hat gerade auch einen super Lauf, das kann man nicht anders sagen. Auch zur heutigen Nacht gibt es einige der markantesten DJs des Labels zu hören: Sei es der smoothie Phonique, der Wunderknebe Argy oder der Routinier Martin Landsky. Als Live-Act gibt es Patrick Chardonnet zu hören, der aus der landschaftlichen Idylle eines kleinen Schwarzwaldörtchens heraus eine Neo-Trance-Bombe nach der anderen zündet. Sein „Eve By Day“ war erst der Anfang...

Samstag **31.03.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht Traum Trapez MBF**
Berghain
Extrawelt LIVE **Dominik Eulberg Triple R Marcel Fengler** ostgut booking
Panorama Bar
Minilogue LIVE **Jeff Samuel Larsson**
Eddie Flashin Fowlkes city boy **Martinez** out of orbit **Boris** careless

Was für ein Wahnsinn: rund 250 Platten und 30 CDs haben Riley und Jacqueline in den letzten sieben Jahren auf ihren drei Labels Traum, Trapez und My Best Friend veröffentlicht. So emsig wie die beiden Kölner war wohl selten jemand, das Gute ist, dass sie dabei stets ein Handchen für frische, unverbrauchte Künstler aus allen Winkeln der Welt behalten haben. Heut bespielen sie zum ersten Mal beide Dancefloors, im Berghain ist das neben Label-Betreiber Triple R und dem Vogelstimmenexperten Dominik Eulberg auch Extrawelt, die sich als duffer live-Act unter anderem Namen zuerst in der Psychedelic Trance Szene etabliert hatten und seit ein paar Jahren nun das Pferd mit einem anderen Sound von hinten aufzäumen. Geblieben ist: Energie. In der Panorama Bar spielen unter anderem die beiden Schweden von Minilogue und die machen einen mit ihren wendigen und bassgesättigten Schiebern gerade echt fertig. Perfekte Rave-Musik, doch. Ein ordentliche Portion old school gibt es dann später am Sonntag zu hören: Eddie Flashin Fowlkes aus Detroit wird zeigen, wo sein „Black Technosoul“ Hammer hängt.

Extrawelt

Was sagen Sie zu Ihren Kollegen, die heutzutage ähnliche Space Disco Musik machen wie Sie damals, wie zum Beispiel Lindström, Pims Thomas oder I-F – hören Sie sich das überhaupt an?

Generell finde ich es schon gut, dass Leute wieder psychedelische Musik machen. Aber ich denke auch, dass sich die meisten einen Schritt weiter hinaus wagen und ihr Bewusstsein erweitern könnten, indem sie sich intensiver mit anderen setzen.

Sie treten heute in der Regel vor einem Publikum auf, dass im Schnitt halb so alt ist wie Sie und jünger. Wie waren die Reaktionen bisher?

Unglaublich, wie eine heidnische Orgie! Und wie können wir uns Ihre Live-Perfor-mance in der Panorama Bar vorstellen? It's pumping. Expect to get pumped!

Eine letzte Frage: was ist Ihre liebste Disco Fantasie?

Wie es Bianca Jagger nach dem Studio 54 mit dem weißen Schimmel treibt ...

Black Devil Disco Club spielt am Samstag, 3. März live in der Panorama Bar.

Bitte stellen Sie sich vor **Mein Name ist Bernard Favre, ich veröffentlichte Musik als Black Devil Disco Club.**

Ihr 1978 erschienenes und vor zwei Jahren wiederöffentliches Album „Disco Club“ ist heute legendär: eine deeepe elektronische Discoplatte, die viele Pro-duzenten von Giorgio Moroder bis Italo beeinflusst zu haben scheint. Können Sie uns etwas über die Entstehungsgeschichte erzählen?

It was dark, the machines were hot, we made electronic love.

Besonders bemerkenswert an Ihrer Musik ist unter anderem der herrlich obskur wirkende Gesang. Um was geht es in den Texten, bedauern Sie wirklich die Hipple-Ara wie es ihr Song „I Regret The Flower Power“ nahe legt?

Ich singe meistens über den bösen Ton-konflikt zwischen Gut und Böse. Tatsächlich wurden hinter der Fassade der Flower Power Bewegung viele Verbrechen gegen die Menschheit begangen: es war nicht alles nur ein friedliches : Gezripe und Gesäusel damals!

Warum haben Sie eigentlich 1978 aufge-hört, Musik zu veröffentlichen und erst 28 Jahre später wieder damit angefangen? **Die Zeit war damals einfach nicht die richtige, jetzt ist sie es.**

Thilo Schneider Black Devil Disco Club



MÄRZ 2007

Panorama Bar > Freitag **02.03.2007** Start 24 Uhr ... **get perlonized**
Stephen Beaupré LIVE **Sammy Dee Zip**

Berghain > Samstag **03.03.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Panorama Bar > **Gabriel Ananda** LIVE **Alex Multhaup Siam Len Faki**
Black Devil Disko Club LIVE I-F **nd_baumecker Dinky Sasse Chaim**

Panorama Bar > Freitag **09.03.2007** Start 24 Uhr **Kompaktorama**
Thomas Fehlmann LIVE **Superpitcher Tobias Schmid Sascha Funke**

Berghain > Samstag **10.03.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Panorama Bar > **Jacek Sienkiewicz** LIVE **DJ Pete Marcel Dettmann Disko**
Junior Boys LIVE **Jesse Rose Ralph Lawson**
Harry Tama Sumo Smith n Hack SUNDAY LIVE SET

Panorama Bar > Freitag **16.03.2007** Start 24 Uhr
Playhouse presents: **Warhol's Unfinished Symphony**
Ata Sebastian Kahrs Clemens

Berghain > Samstag **17.03.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Panorama Bar > **Guy Gerber** LIVE **Luke Slater André Galluzzi Norman Nodge**
DJ Pierre Prosumer Cassy Dettmann/Klock SUNDAY SET

Panorama Bar > Freitag **23.03.2007** Start 24 Uhr **Cadenza Nacht**
Luciano Margaret Dygas Pikaya Pedro

Berghain > Samstag **24.03.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Panorama Bar > **Hanno Hinkelbein Fiedel Tom Clark Ben Klock**
Guillaume & The CouTu Dumonts LIVE **Sweet n Candy** LIVE
Dorian Paic Vera Miss Fitz Shaun Reeves APN001

Panorama Bar > Freitag **30.03.2007** Start 24 Uhr **Poker Flat Nacht**
Patrick Chardonnet LIVE **Martin Landsky Argy Phonique**

Berghain > Samstag **31.03.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht Traum Trapez MBF**
Panorama Bar > **Extrawelt** LIVE **Dominik Eulberg Triple R Marcel Fengler**
Minilogue LIVE **Jeff Samuel Larsson**
Eddie Flashin Fowlkes Martinez Boris

Artwork Flyer > roland-brueckner.blogspot.com



Zufahrt über **Am Wriezener Bahnhof**
Berlin - Friedrichshain

S Ostbahnhof

mehr Infos unter WWW.BERGHAIN.DE